

# Eine permanente Mahnung

Die **BERLINER TAFEL** prangert seit 15 Jahren Lebensmittelverschwendung und Armut an

von Michael Vogt

**Eigentlich klingt es ganz einfach: Übrig gebliebene Lebensmittel in Supermärkten, im Handel, in Hotels und Gaststätten einsammeln und an Bedürftige verteilen. Was das aber in der praktischen Umsetzung bedeutet, weiß kaum jemand besser als Sabine Werth.**

Die gelernte Sozialarbeiterin und Unternehmerin hat mit einer Handvoll Gleichgesinnter 1993 die Berliner Tafel gegründet, die sie bis heute ehrenamtlich leitet. „Das Konzept stammt ursprünglich von der New Yorker Organisation City Harvest (Ernte in der Stadt) und ließ sich gut auf Berlin übertragen“, erinnert sich Sabine Werth und ergänzt: „Die Herausforderung bestand darin, ein Netzwerk und ein funktionierendes logistisches System aufzubauen.“

Das ist wahrlich gelungen, denn aus der Handvoll Menschen sind mittlerweile 2700 ehrenamtliche Mitarbeiter geworden. Allein 1600 davon arbeiten für „Laib und Seele“, dem Gemeinschaftsprojekt der Berliner Tafel, der Berliner Kirchen und des RBB, das unlängst 15-jähriges Jubiläum feierte. Das Konzept der Berliner Tafel, gespendete Lebensmittel an soziale Einrichtungen zu liefern, wurde damit auf Privatpersonen erweitert.

Nun sammeln Helfer mit 22 Transportern an 850 Stellen in



Rund 2700 freiwillige Helfer sind in der Stadt für die Berliner Tafel und das Projekt „Laib und Seele“ aktiv. Fotos: Berliner Tafel

der Stadt monatlich rund 660 Tonnen Lebensmittel ein und sind auch bei Großevents wie der Grünen Woche oder Fruit Logistica aktiv. In 45 Ausgabestellen werden diese Lebensmittel an bis zu 50 000 Bedürftige ausgegeben, allerdings nur einmal wöchentlich. „Es bleibt bei einem Wochentag, denn das Projekt soll unterstützen und nicht versorgen“, erklärt Sabine Werth und betont: „Dass wir derzeit ausschließlich mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen und ehrenamtlicher Arbeit insgesamt bis zu 125 000 Menschen (inklusive der in sozialen Einrichtungen) helfen, sehe ich als eine permanente Mahnung an die Politik.“ Dabei verzichte die Berliner Tafel bewusst auf

staatliche Hilfe, so Sabine Werth: „Wir wollen unabhängig bleiben und uns die Freiheit bewahren, Kritik zu üben.“ Ihre Forderung: „Zunächst muss die Regierung etwas gegen die ungeheure Verschwendung tun - in Deutschland werden jährlich knapp 13 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist konkrete Armutsbekämpfung.“

Dass es dafür höchste Zeit ist, belegt die neueste Zahl von über 1,6 Millionen bedürftigen Menschen deutschlandweit. Parallel dazu verzeichnen die Tafeln trotz steigender Helferzahlen einen Rückgang an geleisteten Arbeitsstunden. Ein Trend, den Sabine Werth für



Sabine Werth ist Gründerin der Berliner Tafel.

Berlin nicht bestätigen kann. Sowohl die Bedürftigenzahlen als auch der Umfang der Ehrenamtstätigkeit seien konstant. „Es sind aber überwiegend Rentner, da viele Berufstätige die vorausgesetzten acht Mindeststunden am Stück mit ihrer Arbeitszeit nicht vereinbaren können“, sagt Sabine Werth. Viele seien oft selbst Hartz IV-Empfänger, über Arbeitsmaßnahmen zur Tafel gekommen, kennen aus eigener Erfahrung die Warteschlangen vor einer Ausgabestelle. Durch ihren Einsatz wollen sie nun etwas zurückgeben.

Berliner Tafel, Beusselstraße 44 n-q, 10553 Berlin, ☎ 782 74 14. Weitere Informationen gibt es unter [www.berliner-tafel.de](http://www.berliner-tafel.de).

## Wildtierforscher gesucht

**BERLIN.** Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung sucht Teilnehmer für die letzte von vier Phasen seines bürgerwissenschaftlichen Projektes über wildlebende Säugetiere. Dazu stellt das Institut den Teilnehmern, die über einen eigenen Garten in Berlin oder im Umland nahe der Stadtgrenze verfügen müssen, vier Wochen lang eine Kamera zur Verfügung. Diese schießt mithilfe eines Bewegungssensors automatisch Fotos von Tieren. Sie werden auf der Internetplattform des Institutes hochgeladen, statistisch ausgewertet und in einem Forum mit den anderen Teilnehmern diskutiert. Da die Zahl der Kameras begrenzt ist, muss man sich für die Teilnahme bewerben. Bewerbungsschluss ist der 16. Februar. Mehr Infos: [www.wildtierforscher-berlin.de](http://www.wildtierforscher-berlin.de). **dk**



## WirBerlin startet Plakatwettbewerb

**BERLIN.** Die Initiative „wirBERLIN“ ruft zur Teilnahme am 6. Plakatwettbewerb für Kinder auf. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Haltet unsere Gewässer sauber!“. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sollen mit ihren selbst gestalteten Plakaten die Frage beantworten: „Was kann jeder Einzelne tun, um Seen, Flüsse und Meere von Müll zu befreien?“ Damit will die Initiative auf das Problem der Vermüllung aufmerksam machen. Kunstwettbewerbe sieht sie als eine kreative Ergänzung zum Engagement beim jährlichen World Cleanup-Day, wenn Hunderte Säuberungsaktionen im Stadtgebiet unter der Regie des Vereins stattfinden. Bis zum 3. April können Plakatskizzen eingesendet werden. Das Plakat, das gewinnt, wird überall in ganz Berlin auf Plakataflächen zu sehen sein. Für Schulklassen und Jugendeinrichtungen, die sich beteiligen wollen, stellt die Berliner Morgenpost diesmal einen Sonderpreis von 500 Euro für das beste Projekt in Aussicht. Das Anmeldeformular und weitere Informationen auf [www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb2020.dk](http://www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb2020.dk)

## Mit dem Erbe Gutes tun

**BERLIN.** Fast jeder dritte Deutsche ab 50 Jahren kann sich vorstellen, eine gemeinnützige Organisation im Testament zu bedenken – bei den Kinderlosen sind dies sogar mehr als die Hälfte. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Während es im Jahr 2013 nur elf Prozent waren, können sich inzwischen 28 Prozent der künftigen Erblasser vorstellen, ihr Erbe oder einen Teil ihres Erbes einem gemeinnützigen Zweck zu hinterlassen. **csell**

## Freiwillige gesucht

**Bundesfreiwilligendienst** - freie Plätze z.B. in der Arbeit mit Kindern, Senioren, Menschen mit Behinderung. Zuvordienst auch bei ALG II möglich. ☎ 612031360 Mail: [bfd.berlin@ijgd.de](mailto:bfd.berlin@ijgd.de)

**Bundesfreiwilligendienst** - freie Plätze z.B. in der Arbeit mit Kindern, Senioren, Menschen mit Behinderung. Zuvordienst auch bei ALG II möglich. ☎ 612031360 Mail: [bfd.berlin@ijgd.de](mailto:bfd.berlin@ijgd.de)

**Ehrenamtliche** Mitarbeit zur Unterstützung im Kunsthaus bei Führungen durch die Sammlung, bei Ausstellungen und Veranstaltungen in der Galerie gesucht. ID:26318, [berlin@gute-tat.de](mailto:berlin@gute-tat.de)

**Ehrenamtliche/r** Kaffee- oder Teetrinker für gemeinnütziges Genusshandwerk in Charlottenburg gesucht. ☎ 45475421 Mo+Di von 9:00 bis 14:00 Uhr.VITA e.V. Berlin

**Engagement** gesucht? Sie möchten Ihr Hobby mit einem Ehrenamt verbinden? Kein Problem! Kontaktieren Sie uns einfach unter [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de) oder ☎ 030/39088222. Wir freuen uns auf Sie!

**Freude** am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 29493583

**Wussten Sie schon?** Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

**Freundl.** Ehrenamt für Seniorenwohnhäuser in Lichtenfelde gesucht (keine Pflege), 1-2 mal wchtl. zur Unterstützung unseres Teams ☎ 030-816901283, Mail: [Anett.ribbe@johanniter.de](mailto:Anett.ribbe@johanniter.de)

**Infoveranstaltung** für ehrenamtliche Interessierte im Hospiz- u. Familienbegleitedienst am Tag der Kinderhospizarbeit (10.02.20) Anmeldung ☎ 030-816901256 Mail: [heike.rohde@johanniter.de](mailto:heike.rohde@johanniter.de)

**Nachbarschaftshilfe** sucht Ehrenamtliche! Unterstützen Sie Menschen im Bezirk einmalig oder regelmäßig. 27979727 | [nachbarschaftshilfe@mittelhof.org](mailto:nachbarschaftshilfe@mittelhof.org)

**Paten** gesucht: Das patenprojekt berlin e.v. sucht Ehrenamtliche, denen es Freude macht, ein Berliner Kind langfristig zu begleiten. ☎ 030 695 17718; [www.patenprojekt-berlin.de](http://www.patenprojekt-berlin.de)

**Zauberhafte** Physik! Sie haben 2 Stunden Zeit? Begeistern Sie Kinder in einem ehrenamtlichen Team für das Experimentieren. Bürgerstiftung Berlin, [mail@buergerstiftung-berlin.de](mailto:mail@buergerstiftung-berlin.de)

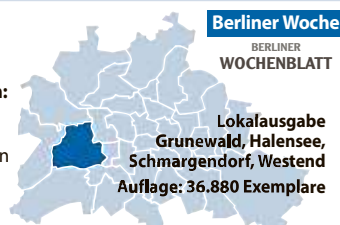
Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv) [www.freiwillig.info](http://www.freiwillig.info) [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

## Wir sind für Sie da

### Die Lokalzeitung der Hauptstadt

**Verlässlich, engagiert, frisch:** Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 30 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



**Berliner Woche**

BERLINER WOCHENBLATT

**Lokalausgabe**  
Grunewald, Halensee, Schmögen, Westend  
Auflage: 36.880 Exemplare

### Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

**Redaktion**  
**Manuela Frey**  
Redakteurin  
☎ 887 277 303  
Fax: 887 277 319  
E-Mail: [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)



### Anzeigenservice

☎ 887 277 277  
E-Mail: [service@berliner-woche.de](mailto:service@berliner-woche.de)

### Zustellung

☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf [www.berliner-woche.de/zustellung](http://www.berliner-woche.de/zustellung)

### Besuchen Sie uns auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de)

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

[berliner-woche.de/kiez-entdecker](http://berliner-woche.de/kiez-entdecker)

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)

[twitter.com/berlinerwoche](https://twitter.com/berlinerwoche)

Der Berliner Wochenblatt Verlag ist **Berlin Partner**

## Wichtige Telefonnummern

### Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG	
Behördennummer	115
Bürgertelefon d. Polizei	46 64 46 64
NOT- UND SOZIALE DIENSTE	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	61 00 62
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Berliner Krisendienst	390 63 20
Rollstuhldienst	0177/833 57 73
Pflegestützpunkte	0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit)	116 117
Zahnärzte	89 00 43 33

### ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

Gas	78 72 72
Strom	0800/211 25 25
Telefon	0800/330 20 00
Wasser	0800/292 75 87
Laternen	0800/110 20 10
BSR	75 92 49 00

### KARTEN-/HANDSPERRUNG

ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0800/330 22 02
D2	0800/172 12 12
O2	0800/221 11 22

### UNTERWEGS

BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	01806 99 66 33
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01

### RUND UMSTIER

Tierheim Berlin	76 88 80
-----------------	----------

### Ämter und Behörden in Charlottenburg-Wilmersdorf

**BÜRGERÄMTER**  
Wilmersdorfer Arcaden • Hohenzollern-damm 177 • Heerstraße 12/14:  
Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 8-14 Uhr  
**Außenstelle Halemweg 18** (nur mit Termin): Di 14-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr  
Infos und Terminvereinbarung: ☎ 115

### BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 90 29-10  
**Ordnungsamt**, Hohenzollern-damm 174-177, ☎ 90 29 29 000  
**Tiefbaumt**, Goslarer Ufer 39, ☎ 90 29 18 350

### Umweltamt, Rudolf-Mosse-Straße 9,

☎ 90 29 188 01  
**Jugendamt**, Otto-Suhr-Allee 100, ☎ 90 29 14 812

**Gesundheitsamt**, Hohenzollern-damm 174-177, ☎ 90 29 10

**Sozialamt**, Otto-Suhr-Allee 100, Kontakt über Bürgertelefon ☎ 115

**Schulamt**, Otto-Suhr-Allee 100, ☎ 90 29 14 620

**Standesamt**, Alt-Lietzow 28, ☎ 90 29 12 209

### SONSTIGE

**Finanzamt**, Albrecht-Achilles-Straße 61-64, ☎ 90 24 24-0

**Agentur für Arbeit Berlin Nord**, Königin-Elisabeth-Straße 49, ☎ 0800 455 55 00

**JobCenter**, Goslarer Ufer 37, ☎ 55 55 32 22 22

## Ihre Lokalzeitung kostenlos zum Mitnehmen

Die Berliner Woche können Sie gerne auch an einer unserer Auslagestellen kostenlos mitnehmen – zum Beispiel hier:

**Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek** Brandenburgische Straße 2

**Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek** Rüdeshheimer Str. 14

**Adolf-Reichwein-Bibliothek** Berkaer Platz 1

**Lucas Tierwelt** Forckenbeckstraße 95



## Impressum

**Berliner Wochenblatt Verlag GmbH**  
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin  
Telefon: (030) 887 277 100  
Telefax Anzeigen: 887 277 219  
Telefax Redaktion: 887 277 319  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Die Berliner Woche ist eine unabhängige, unparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

**Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):** Hendrik Stein  
**Geschäftsführer:** Bodo Krause, Gorge Timmer, Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Wüller  
**Leiterin Regionalverkauf:** Manuela Stephan  
Gültige Preisliste Nr. 33 vom 1.1.2020  
**Druck:** Axel Springer SE, Druckhaus Spandau  
**Verteilung:** BLM – Berlin Last Mile GmbH  
**Trägerauflage wöchentl.:** 1.461.280 Exemplare

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDU und BVDA

